

Inhalt:

1. Aktuelles aus Bremen
2. Aktuelles umzu
3. Materialien, Links & Literatur
4. Aus- und Fortbildungen
5. Stellenangebote und Praktika

37. Infobrief

Mai 2016

1. Aktuelles aus Bremen

AUS DER KOORDINIERUNGS- STELLE

BINGO!-Projektförderung - Vergabe der Fördermittel aus der Herbst- runde 2015

Im Januar 2016 hat der Vergaberat auf seiner Sitzung für die Förderung von 11 neuen Projekten gestimmt. Außerdem haben zwei bereits laufende Projekte, die sich als bisher erfolgreich zeigen konnten, weitere Förderung erhalten. Insgesamt wurden 140.100 € vergeben.

Weitere Infos zur BINGO-Projektförderung und zu bisher geförderten Projekten unter www.umweltbildung-bremen.de

Neue Förderrunde BINGO!-Umweltlotterie

Diese Förderrunde hat den Themenschwerpunkt „Inklusion“, passend zu unserem aktuellen Projekt. Bewerbungsschluss ist der 15.06.2016.

Die komplette Ausschreibung, die neue Förderrichtlinie sowie alle notwendigen Unterlagen zur Antragstellung finden Sie unter www.umweltbildung-bremen.de

Kostenlose Aktionen für Kinder und Familien im Rahmen von „Bremen räumt auf“

Am 15. und 16. April fand auch dieses Jahr wieder die stadtweite Aktion „Bremen räumt auf“ statt. Wie schon in den letzten Jahren bot die Umwelt Bildung Bremen begleitend dazu fünf kostenlose Aktionen zum Thema Mülltrennung, Kompostierung und Recycling für Kinder und

Familien in den Stadtteilen an. Weitere Informationen gibt es unter www.umweltbildung-bremen.de

Kooperation mit Durban geht weiter

Nachdem im letzten Jahr vier Freiwillige aus Südafrika in Bremen waren und die Freiwilligen aus Bremen in Durban mit dem Projekt SHOE-BUNTU aktiv waren, geht die Zusammenarbeit mit Durban nun in eine neue Runde.

Mitte März besuchte uns Gary Cullen, zuständig für die Weiterentwicklung der Umweltbildung in Durban zu einem Besuch in der Kinderwildnis, um weitere gemeinsame Ideen zu besprechen. Unter anderem soll es einen erneuten Besuch in Durban geben, um einen Beitrag zur Ent-

wicklung der Umweltbildung vor Ort zu leisten.



Fortbildung: „Neue Spiele und Methoden in der Umweltbildung IV – Ideen (auch) für inklusive Gruppen“

Am Dienstag, den 26. April, fand zum vierten Mal unsere „Spiele und Methoden“-Fortbildung im Bürgerpark statt. Dieses Mal standen Anregungen für das Arbeiten mit inklusiven Gruppen im Vordergrund.

Die mehr als zwanzig Teilnehmenden beschäftigten sich mit den Herausforderungen in der Arbeit mit inklusiven Gruppen, probierten naturbezogene Achtsamkeitsübungen und Naturerfahrungs-, Bewegungs- und Sinnesspiele. Dabei war der Fokus immer auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen gerichtet.



Weitere Fortbildungen wird es wieder ab Herbst 2016 geben, unter anderem einen neuen Kurs in Erster Hilfe Outdoor.

UmweltbildnerInnen auf den Spuren der Tiere beim „Basiskurs Fährtenlesen“

Anfang April trafen sich sechs Interessierte mit der Fährtenleserin Nicole Meyer im Landheim Ahausen zu einem ganz besonderen Wochenende. Nicole Meyer führte in die Grundlagen des Fährtenlesens ein. Dabei ging es vor allem um die Trittsiegel der häufigsten Säugetiere.

Die Teilnehmer waren allesamt begeistert von den Möglichkeiten der Spurenjagd und den doch recht schnellen Erfolgserlebnissen. Letztlich ist das Lesen von Spuren aber auch sehr stark von der Erfahrung abhängig, so dass mancheR sich nun langfristig der Kunst des Spurenlesens annehmen will.

Einen weiteren Kursus, in Zusammenarbeit mit der Wildnisschule Verden, bietet Umweltpädagogin Nicole Meyer vom 3.-5. Juni an, wieder in Ahausen.

Nähere Informationen dazu gibt es telefonisch unter der Rufnummer 0176/ 24053072. Einen Bericht zum Kurs unter www.weser-kurier.de.

Projekt „Inklusive Umwelt Bildung Bremen“

Im Februar 2016 konnten wir mit dem Projekt zum Aufbau eines Netzwerkes starten. Erste Schritte waren Treffen mit den sechs Projektpartnern. Diese drei „Tandems“ bestehen aus jeweils einem Träger aus dem Bereich Umweltbildung und einem aus dem Bereich Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe. Sie arbeiten auf Stadtteilbasis.

Am 15. März hat im „Kwadrat“ die Auftaktveranstaltung stattgefunden, wo sich Akteure aus beiden Bereichen kennenlernen und austauschen konnten.

Hier wurden Fragen, Ideen und Themen formuliert, die die Grundlage für die weitere Arbeit bilden.

Einladung zum Workshop „Inklusive Umwelt Bildung Bremen“ am 15. Juni 2016

Der Workshop findet am 15. Juni von 14–18 Uhr statt, Ort: Friedensgemeinde, Humboldtstraße 175, Bremen. Das Programm finden Sie [hier](#).

Diese Veranstaltung ist offen für alle Interessierten und kostenfrei, eine Anmeldung aber unbedingt notwendig.

Weitere Informationen gibt es laufend auf unserer Website und direkt bei Kathrin Sinschek, 7070104, kathrin.sinschek@umweltbildung-bremen.de.

AUS DEM NETZWERK

Sonntag, 14. August 2016: Umweltbildungsfest im Bürgerpark

Im August laden wir zu unserem 8. Umweltbildungsfest ein. An diesem Sonntag erwartet einen viel Programm, vor allem für die kleinen Besucher. Neben den Umweltbildungseinrichtungen wie dem NABU oder dem BUND, gibt es natürlich auch Stärkung in Form von Essensständen.

2. Aktuelles Umzu

2016: Internationale und Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit – eine Initiative des Nachhaltigkeitsrates der Bundesregierung

In der Woche vom 30. Mai bis zum 5. Juni 2016 können sich wieder alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Kirchen, Schulen, Unternehmen, Kommunen, Ministerien u. a. mit ihren Aktionen für mehr Nachhaltigkeit beteiligen. Voraussichtlich ab Februar 2016 können Sie sich mit Ihrer Aktion auf www.aktionstage-nachhaltigkeit.de eintragen und damit automatisch einen Beitrag zur zeitgleich stattfindenden Europäischen Nachhaltigkeitswoche leisten (www.esdw.eu).

**EUROPÄISCHE
NACHHALTIGKEITS
WOCHE
30. MAI – 5. JUNI**

Ausstellung zu virtuellem Wasser nun auf Wanderschaft

Die Wanderausstellung „Ich sehe Was(ser), was du nicht siehst – Virtuelles Wasser begreifen“ widmet sich dem Thema Wasserverbrauch. Sie wurde von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Mathematikums in Gießen in Kooperation mit Prof. Kerstin Kremer (IPN Kiel) und Prof. Sandra Sprenger (Universität Hamburg) für die Sekundarstufe I entwickelt. Weitere Informationen zur Ausstellung und

weitere Ausstellungsorte finden Sie unter www.mathematikum.de/sonderausstellungen.

Registrierung als BNE Akteur ab sofort möglich

Akteure im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung können nun sich und Ihre Aktivitäten bekannt machen. Werden Sie Teil der BNE-Landschaft und registrieren Sie sich online. Finden Sie andere Engagierte und stellen Sie Ihre Veranstaltung in einem Veranstaltungskalender vor. Mehr Infos und Anmeldung unter www.akteure.bne-portal.de.

3. Materialien, Links und Literatur

Neuerscheinung: Trickkiste Natur. 40 Naturwunder vor deiner Haustür: entdecken - staunen - ausprobieren

Wer mit Kindern in der Natur unterwegs ist, tut gut daran, immer mal wieder lustige, originelle oder erstaunliche Phänomene parat zu haben. Oder zu wissen, warum dieses Tier denn nun gerade dies oder jenes Erstaunliche tut.

Dafür bietet die Trickkiste Natur genau die richtigen Anregungen. Blutende Blüten, brennende Nüsse oder Gespensterbäume sind gar nicht selten anzutreffen. So wird ein Ausflug zum Abenteuer und die Pflanze zum lebendigen Versuchsobjekt. Und lernen kann man dabei auch noch etwas.

Geeignet sind die Inhalte für jedes Alter und für alle, die gerne mit Kindern draußen sind. Selbst eingefleischte UmweltbildnerInnen finden hier noch etwas Neues!

Oekom-Verlag, 2016: BUND Naturschutz Bayern, 10,6 x 20,8 cm, broschiert, 90 Seiten, ISBN 978-3865817853, Preis 9,90 Euro, [www.oekom.de/Trickkiste Natur](http://www.oekom.de/Trickkiste_Natur)

Und plötzlich gärtnern alle: Theoretische, konzeptionelle und methodische Perspektiven für Gardening und Commons in der Jugendarbeit (Neuerscheinung)

Schulgärten und internationale Gärten als Lern- und Begegnungsorte sind heute fester Bestandteil der Umweltbildungsarbeit in der Stadt. Aus welchen Fragestellungen heraus sich eine rasante Entwicklung mit wachsendem Interesse am Gärtner vollzieht und welche Chancen dieses Thema gerade für die konkrete Arbeit mit Jugendlichen bietet, wird in der neu erschienenen Broschüre beleuchtet.

Praktische Anregungen bekommt man dabei vor allem im letzten Teil, in dem konkrete Erfahrungen aus einem interkulturellen, urbanen Gartenprojekt im Kieler Stadtteil Gaarden beschrieben werden. Verschiedenste Projektideen wie Guerilla Gardening, Hügelbeete, Natur im öffentlichen Raum oder Moosgraffiti werden vorgestellt.

Oekom-Verlag, 2016: Melanie Groß, 14,6 x 21,18 cm, broschiert, 128 Seiten, ISBN 978-3865817587, Preis 19,95 Euro, www.oekom.de



Melanie Groß

Und plötzlich gärtnern alle

Theoretische, konzeptionelle und methodische Perspektiven für Gardening und Commons in der Jugendarbeit

oekom

Recyclingpapier-Kampagne „Schulstart mit dem Blauen Engel“

Im Sommer startet die Aktion „Schulstart mit dem Blauen Engel“ von Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt, Jury Umweltzeichen und der RAL gGmbH. Ziel der Aktion ist es, Kinder und Jugendliche und deren Eltern auf Recyclingpapier aufmerksam zu machen und somit das Klima zu schützen.

Aktionsmaterial findet sich unter www.blauer-engel.de/schulstart. Wo es überall Recyclingpapier zu kaufen gibt kann man unter www.blauer-engel.de/papierfinder erfahren.

Diese Kampagne darf gerne verbreitet und unterstützt werden. Wer besonderes Interesse hat und besondere Aktionen plant, möchte sich an Isabel Weick unter isabel.weick@lichtl.com wenden. Sie ist Ansprechpartnerin der Agentur.

Bildungsmaterial zum Thema Wale und Delfine

Das Thema Wale und Delfine stößt bei Kindern meist auf Begeisterung. Im Rahmen des Bildungsprogramms bietet die Wal- und Delfinschutzorganisation WDC darum auf ihrer Seite (Unterrichts-)Module für verschiedene Altersklassen an.

Spielerisch und mit viel Freude sollen Kinder mehr über Wale, Delfine, ihre Umwelt und wichtige Schutzmaßnahmen erfahren.

Bestellen kann man die kostenlose 50-seitige Broschüre mit Infos, Spielideen und Experimenten über die Welt der Wale unter www.wdcs.org



Film „UNSERE WILDNIS“, seit 10. März 2016 im Kino

In faszinierenden Bildern zeigt UNSERE WILDNIS, wie sich die Natur unaufhörlich unter dem menschlichen Einfluss wandelt. Zudem gibt es das filmbegleitende und kostenfreie Unterrichtsmaterial zum Film als Download.

Verfügbar ist dieses unter

www.unsere-wildnis.de.

Empfohlen wird der Film für die Schulfächer Biologie, Erdkunde, Ethik und Religion ab der 5. Klasse.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Schulkino-vorführungen an Ihr lokales Kino.

Überarbeiteter Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

Die Kultusministerkonferenz und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung haben gemeinsam einen Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung in der Schule erstellt. Ziel des Orientierungsrahmens ist es, Bildung für nachhaltige Entwicklung fest in Schule und Unterricht zu verankern. Der Orientierungsrahmen wendet sich an alle, die mit der Gestaltung von Lehrplänen, Unterrichtsmaterialien oder mit Lehrerbildung befasst sind – ob in der Bildungsverwaltung, an Schulen oder in Schulbuchverlagen. 2015 ist eine zweite, aktualisierte und überarbeitete Auflage erschienen. [\[mehr\]](#)

4. Tagungen, Aus- und Fortbildungen

Noch drei bundesweite Wanderungen zu Orten der sozial-ökologischen Transformation

2016 wird die Naturfreundejugend mit allen interessierten jungen Menschen unter dem Titel „Transformation global“ wieder die Rucksäcke packen und sich auf die Suche nach Orten und Pionieren des sozial-ökologischen Wandels begeben. Im Fokus stehen dabei diese Themen:

Buen Vivir (17. bis 19. Juni),

Solidarität (30. September bis 2. Oktober)

Weltgemeinwohl (4. bis 6. November).

Weitere Infos und Anmeldung unter:

www.beweg-gruende.net/termine.

Die Plätze sind pro Wanderung auf max. 15 Personen begrenzt. Ansprechperson: Larissa Donges, Naturfreundejugend Deutschlands, larissa@naturfreundejugend.de

5. Stellenangebote und Praktika

Stellenangebot: Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Lexware

Netzwerk Selbsthilfe Bremen - Nordniedersachsen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und erledigt für andere Vereine als Serviceleistung die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung. Gesucht wird ab sofort eine kompetente, praxiserfahrene Lohn- und GehaltsbuchhalterIn, die - mit Lexware - die Abrechnung für ca. 70 Arbeitskräfte bei unterschiedlichen Vereinen erledigt und zu den Beschäftigungsverhältnissen im Mini/Midijobbereich über die gesetzlichen Voraussetzungen beraten kann. Angeboten wird eine unbefristete 20 Std.- Stelle nach TVÖD in einem engagierten Team. Bewerbung können per Mail an info@netzwerk-selbsthilfe.com gesendet werden.

Freiwilliges Ökologisches Jahr in der Dorfgemeinschaft Klein Hundorf ab September 2016

Die Dorfgemeinschaft Klein Hundorf, in der Nähe von Gadebusch, bietet ab September 2016 ein freiwilliges ökologisches Jahr an. Neben begleiteten Seminaren und einem monatlichen Taschengeld, erwartet einen eine alternative Lebensform. Es gibt eine Tischlerei, eine Schmiede und verschiedene Tiere, um die man sich kümmern muss. Außerdem besteht die Möglichkeit, in einem Bauwagen zu wohnen.

Nähere Infos gibt es unter

www.klein-hundorf.de, Bewerbungen gehen an Nicole Herrenkind: lernort@klein-hundorf.de oder

Katrin Paul: katrin.paul@internationaler-bund.de

Impressum:

Koordinationsbüro „Umwelt Bildung Bremen“

Dipl. Biol. Sabine Schweitzer

Dipl. Biol. Kathrin Sinschek

Hendrik Schmidtke (FÖJ)

Am Dobben 43 a, 28203 Bremen

Tel: 0421/ 70 70 107

info@umweltbildung-bremen.de

www.umweltbildung-bremen.de